

Silver Storm belegt Potenzial für die Erweiterung der Ressource in der C550 Zone und erweitert die Bohrkampagne 2026 um 9.000 m

13:03 Uhr | [IRW-Press](#)

[Silver Storm Mining Ltd.](#) (Silver Storm oder das Unternehmen) (TSX.V: SVRS | OTCQX: SVRSF | FWB: SVR) freut sich, Bohrergebnisse aus dem Diamantbohrprogramm auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Silberminenkomplex La Parrilla (La Parrilla) im mexikanischen Durango bekannt zu geben. Die Bohrergebnisse in dieser Pressemitteilung stammen aus der C550 Zone und der C535 Zone innerhalb der ehemals produzierenden Mine Quebradillas.

Zu den wichtigsten Highlights gehören:

C550 Zone

- Bohrloch IDP-QB-26-042 durchteufte 160 g/t AgÄq(1,2) auf 3,55 Metern (m) (2,5 m ETW(3)) und 165 g/t AgÄq auf 1,90 m (ETW 1,2 m).
- Bohrloch EDP-QB-26-004 durchteufte 1.226 g/t AgÄq auf 0,30 m (0,2 m ETW) und 144 g/t AgÄq auf 2,50 m (2,0 m ETW).
- Bohrloch IDP-QB-26-013 durchteufte 167 g/t AgÄq auf 1,80 m (1,0 m ETW) und 622 g/t AgÄq auf 0,70 m (0,4 m ETW).
- Bohrloch IDP-QB-26-020 durchteufte 195 g/t AgÄq auf 1,66 m (1,7 m ETW) und 331 g/t AgÄq auf 2,95 m (2,9 m ETW).
- Diese Bohrergebnisse entsprechen den Ergebnissen der historischen Schlitzproben aus den vier Fördersohlen in der C550 Zone. Die Mächtigkeiten der Schlitzproben lagen im Schnitt zwischen 1,0 m und 2,4 m, die Gehalte zwischen 182 g/t und 309 g/t AgÄq.
- Die Ergebnisse der Infill- und Explorationsbohrungen in der C550 Zone belegen das Potenzial für die Erweiterung der angedeuteten Ressourcen um 75 m in Streichrichtung und 90 m in die Tiefe, während die vermuteten Ressourcen möglicherweise um 50 m in die Tiefe erweitert werden könnten.

C535 Zone

- Bohrloch IDP-QB-26-021 durchteufte 441 g/t AgÄq auf 21,72 m (3,8 m ETW), einschließlich 771 g/t AgÄq auf 9,27 m (ETW 1,6 m).
- Bohrloch IDP-QB-26-041 durchteufte 513 g/t AgÄq auf 2,00 m (1,3 m ETW), 45 m entlang des Einfallens von Bohrloch IDP-QB-26-021.

Greg McKenzie, President und CEO, sagt dazu: Wir sind zufrieden mit den Ergebnissen der Infill- und Explorationsbohrungen in der C550 Zone, denn sie belegen das Potenzial für die Erweiterung der Mineralressource bei La Parrilla. Die Bohrungen in der C535 Zone lieferten hochgradige Abschnitte, die unseren Plan unterstützen, hier in naher Zukunft weitere Explorationsarbeiten zu absolvieren.

Angesichts des bisherigen Erfolgs der Bohrkampagne 2026 bei La Parrilla wird die ursprünglich 6.000 m umfassende Kampagne um zusätzliche 9.000 Bohrmeter erweitert.

C550 Zone

Die C550 Zone besteht aus einer Quarz-Karbonat-Erzgangmineralisierung in zwei parallelen

Verwerfungszonen, die karniesartige Schleifen bilden, die nach Osten streichen und sich zu 83 Grad nach Süden neigen. Die Zone hat eine bekannte Streichlänge von rund 315 m sowie eine Mächtigkeit von bis zu 5,5 m, wobei sich die Mineralisierung über einen vertikalen Bereich von 215 m erstreckt. Die mineralisierte Struktur schwellt an und ab und im Liegenden und Hangenden haben sich Verdrängungssulfidkörper gebildet.

Die historischen Schlitzprobenahmen, die auf vier Fördersohlen in der C550 Zone absolviert wurden, zeigen an, dass die Mächtigkeit der Mineralisierung im Schnitt zwischen 1,0 m und 2,4 m lag und die Durchschnittsgehalte zwischen 182 g/t und 309 g/t AgÄq betragen (Abbildung 1, Tabelle 2). Es wurden die folgenden zusammengesetzten gewichteten Durchschnittsgehalte der historischen Schlitzproben(3) berechnet:

- 309 g/t AgÄq auf einer Streichlänge von 81 m und mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 1,9 m auf Strosse 2045 EL

- 301 g/t AgÄq auf einer Streichlänge von 54 m und mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 1,3 m auf Strosse 1998 EL

- 182 g/t AgÄq auf einer Streichlänge von 98 m und mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 1,0 m auf Strosse 1976 EL

- 234 g/t AgÄq auf einer Streichlänge von 40 m und mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 2,4 m auf Strosse 1925 EL

Abbildung 1: Längsschnitt der C550 Zone (Blick nach Süden)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84334/SilverStorm_210526_DEPRCOM.001.png

In Tabelle 1 sind die Ergebnisse der 14 Infill- und Explorationsbohrlöcher, die in der C550 Zone niedergebracht wurden, angeführt. Die Bohrergergebnisse stimmen mit den Ergebnissen der historischen Schlitzproben überein.

- Bohrloch IDP-QB-26-042 durchteufte 160 g/t AgÄq auf 3,55 m (2,5 m ETW) in der C550 Zone und 165 g/t AgÄq auf 1,90 m (1,2 m ETW) in der C550S Zone.

- Bohrloch EDP-QB-26-004 durchteufte 1.226 g/t AgÄq auf 0,30 m (0,2 m ETW) in der C550 Zone und 144 g/t AgÄq auf 2,50 m (2,0 m ETW) in der C550N Zone 25 m unterhalb von Strosse 1925 EL.

- Bohrloch IDP-QB-26-013 durchteufte 167 g/t AgÄq auf 1,80 m (1,0 m ETW) in der C550 Zone und 622 g/t AgÄq auf 0,70 m (0,4 m ETW) in der C550N Zone, 22 m westlich von Strosse 1925 EL.

- Bohrloch IDP-QB-26-020 durchteufte 195 g/t AgÄq auf 1,66 m (1,7 m ETW) und 331 g/t AgÄq auf 2,95 m (2,9 m ETW) in der C550 Zone.

In zwei der Bohrlöcher wurden vor Erreichen der C550 Zone neue Mineralisierungszonen durchteuft.

- Bohrloch IDP-QB-26-023 durchteufte 503 g/t AgÄq auf 2,45 m (1,6 m ETW).

- Bohrloch EDP-QB-26-008 durchteufte 144 g/t AgÄq auf 2,15 m (1,5 m ETW) und 278 g/t AgÄq auf 4,45 m (3,1 m ETW) unweit des zuvor niedergebrachten Bohrlochs PPM_Q_24_065, das 364 g/t AgÄq auf 2,50 m (1,6 m ETW) innerhalb eines breiteren Abschnitts von 7,20 m (4,6 m ETW) mit 243 g/t AgÄq enthielt, 17 m vor Erreichen der C550 Zone. Silver Storm plant, weitere Bohrungen westlich von Bohrloch EDP-QB-26-008 zu absolvieren, um diese neue Zone genauer zu untersuchen.

Die Ergebnisse der 14 Infill- und Explorationsbohrlöcher, die in der C550 Zone niedergebracht wurden, belegen das Potenzial für die Erweiterung der angedeuteten Ressourcen um weitere 75 m in Streichrichtung und 90 m in die Tiefe, während die vermuteten Ressourcen möglicherweise um weitere 50 m in die Tiefe erweitert werden könnten.

C535 Zone

Die C535 Zone besteht aus mäßig oxidierten und verworfenen Verdrängungssulfiden, die nach Norden streichen und sich zu 65 Grad nach Osten neigen. Die Zone wurde im Rahmen des unterirdischen Explorations- und Infill-Bohrprogramms, das auf die C550 Zone abzielte, identifiziert (Abbildung 2).

- Bohrloch IDP-QB-26-021 verlief innerhalb der C535 Zone und durchteufte 441 g/t AgÄq auf 21,72 m (3,8 m

ETW), einschließlich 771 g/t AgÄq auf 9,27 m (1,6 m ETW).

- Bohrloch IDP-QB-26-041 durchteufte 513 g/t AgÄq auf 2,00 m (1,3 m ETW), 45 m entlang des Einfallens von Bohrloch IDP-QB-26-021.

Im Zuge der laufenden Erschließungsarbeiten wurde die C535 Zone anschließend in 1.980 m Höhenlage durchschnitten, was es den Geologen von Silver Storm ermöglichte, Kartierungen und Schlitzprobenahmen durchzuführen. Es finden derzeit weitere ober- und unterirdische Kartierungen und Probenahmen statt und es sind zukünftige Bohrungen in der C535 Zone geplant.

Es befinden sich derzeit zwei unterirdische Bohrgeräte im Einsatz, um das aktuelle Bohrprogramm schneller voranzubringen. Bislang wurden insgesamt 68 Bohrlöcher niedergebracht (ca. 5.000 m).

Weitere Informationen finden Sie im NI 43-101-konformen technischen Bericht mit dem Titel Independent Technical Report for the La Parrilla Silver Mine, Durango State, Mexico mit Stichtag 24. März 2025, der auf SEDAR (www.sedarplus.ca) sowie auf der Website des Unternehmens (www.silverstorm.ca) eingesehen werden kann.

Abbildung 2: Querschnitt der C535 Zone und der C550 Zone

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84334/SilverStorm_210526_DEPRCOM.002.png

Tabelle 1(1) - Ausgewählte Analyseabschnitte der Bohrlöcher, die 2026 in der C550 Zone niedergebracht wurden; Ergebnisse der vorherigen Bohrungen durch Silver Storm und historische Analyseergebnisse

Zone	Bohrloch	von	bis	Abschnitt (m)	ETW(3) (m)
C550N	EDP-QB-26-004	65,65	66,50	0,85	0,60
C550N	EDP-QB-26-004	72,60	75,10	2,50	2,05
C550	EDP-QB-26-004	94,35	94,65	0,30	0,23
C550N	EDP-QB-26-005	100,00	100,60	0,60	0,42
C550	EDP-QB-26-005	120,60	121,45	0,85	0,43
NEU	EDP-QB-26-008	70,95	73,10	2,15	1,52
NEU	EDP-QB-26-008	84,00	88,45	4,45	3,15
C550	EDP-QB-26-009	70,90	71,55	0,65	0,50
C550N	EDP-QB-26-009	89,45	90,30	0,85	0,65
C550	IDP-QB-26-009	51,25	52,80	1,55	1,53
C550	IDP-QB-26-013	34,40	36,20	1,80	1,03
C550N	IDP-QB-26-013	42,00	42,70	0,70	0,40
C550S	IDP-QB-26-014	3,10	4,50	1,40	1,32
C550S	IDP-QB-26-015	9,40	9,80	0,40	0,20
C550S	IDP-QB-26-015	16,00	16,65	0,65	0,32
C550N	IDP-QB-26-020	8,47	9,65	1,18	1,18
C550N	IDP-QB-26-020	16,64	17,89	1,25	1,25
C550N	IDP-QB-26-020	22,10	22,50	0,40	0,40
C550	IDP-QB-26-020	29,54	31,20	1,66	1,66
C550	IDP-QB-26-020	35,25	38,20	2,95	2,95
C535	IDP-QB-26-021	0,00	21,72	21,72	3,77
	einschließlich	0,00	9,27	9,27	1,61
C550	IDP-QB-26-021	30,00	30,41	0,41	0,31
C550N	IDP-QB-26-022	23,75	35,40	11,65	8,92
NEU	IDP-QB-26-023	8,10	10,55	2,45	1,57
NEU	IDP-QB-26-023	23,95	24,45	0,50	0,32
C535	IDP-QB-26-041	37,30	39,30	2,00	1,29
C550S	IDP-QB-26-042	5,45	7,35	1,90	1,22
C550	IDP-QB-26-042	24,00	27,55	3,55	2,51
VORHERIGE ERGEBNISSE					
NEU	PPM_Q_24_062	54,18	54,68	0,50	0,32
C550	PPM_Q_24_062	119,82	123,65	3,83	2,46
NEU	PPM_Q_24_065	89,90	97,10	7,20	4,63
	einschließlich	94,60	97,10	2,50	1,61
C550S	PPM_Q_24_065	113,80	121,00	7,20	5,09
C550S	einschließlich	113,80	117,95	4,15	2,93
NEU	PPM_Q_24_066	78,04	78,54	0,50	0,35
C550S	PPM_Q_24_066	97,88	98,38	0,50	0,35
C550S	PPM_Q_24_066	98,88	99,32	0,44	0,31
C550	PPM_Q_24_066	151,82	152,27	0,45	0,32
VORHERIGE ERGEBNISSE					
C550	SLP-TQ-12-04	154,70	155,65	0,95	0,67
C550	ILP-V-12-04	163,35	164,15	0,80	0,57

Tabelle 2(1) - Ergebnisse historischer Schlitzproben(4) - C550 Zone

Höhenlage	Zone	Schlitz	TW(3) (m)	AgÄq g/t
1925	C550	V550-1925-040	1,50	198
1925	C550	V550-1925-043	5,50	203
1925	C550	V550-1925-046	2,60	297
1925	C550	V550-1925-049	2,30	256
1925	C550	V550-1925-052	2,20	142
1925	C550	V550-1925-055	1,70	266
1925	C550	V550-1925-063	5,00	334
1925	C550	V550-1925-070	0,30	305
1925	C550	V550-1925-073	0,80	103
1976	C550	VN550-1976-099	2,30	397
1976	C550	VN550-1976-0102	0,70	67
1976	C550	VN550-1976-0105	0,70	125
1976	C550	VN550-1976-0108	0,50	37
1976	C550	VN550-1976-0111	1,10	161
1976	C550	VN550-1976-0114	0,70	83
1976	C550	VN550-1976-0117	2,40	167
1976	C550	VN550-1976-0119	1,10	142
1976	C550	VN550-1976-0121	1,90	167
1976	C550	VN550-1976-0125	0,80	171
1976	C550	VN550-1976-0128	0,60	205
1976	C550	VN550-1976-0131	1,00	202
1976	C550	VN550-1976-0134	0,60	194
1976	C550	VN550-1976-0139	0,70	202
1976	C550	VN550-1976-0142	1,20	159
1976	C550	VN550-1976-0146	0,70	204
1976	C550	VN550-1976-0149	2,40	238
1976	C550	VN550-1976-0152	0,70	245
1976	C550	VN550-1976-0156	1,80	173
1976	C550	VN550-1976-0160	0,70	232
1976	C550	VN550-1976-0163	2,00	256
1976	C550	VN550-1976-0166	0,40	245
1976	C550	VN550-1976-0168	1,00	306
1976	C550	VN550-1976-0170	0,60	351
1976	C550	VN550-1976-0173	0,90	23
1976	C550	VN550-1976-0177	0,60	301
1976	C550	VN550-1976-0180	0,50	106
1976	C550	VN550-1976-0182	0,90	18
1976	C550	VN550-1976-0185	0,70	244
1976	C550	VN550-1976-0188	0,60	141
1976	C550	VN550-1976-0191	1,80	135
1976	C550	VN550-1976-0195	0,80	134
1998	C550	V550-1998-0133	1,90	141
1998	C550	V550-1998-0136	0,70	290
1998	C550	V550-1998-0138	2,80	271
1998	C550	V550-1998-0140	1,20	515
1998	C550	V550-1998-0143	0,80	225
1998	C550	V550-1998-0146	1,80	238
1998	C550	V550-1998-0155	1,90	533
1998	C550	V550-1998-0157	1,00	382
1998	C550	V550-1998-0160	1,10	182
1998	C550	V550-1998-0163	1,00	187
1998	C550	V550-1998-0163 A	1,10	519
1998	C550	V550-1998-0163 B	1,30	422
1998	C550	V550-1998-0167	0,80	45
1998	C550	V550-1998-0170	0,70	275
1998	C550	V550-1998-0172	2,10	148
1998	C550	V550-1998-0174	0,90	83
1998	C550	V550-1998-0178	1,20	134
1998	C550	V550-1998-0182	1,40	454
1998	C550	V550-1998-0185	0,60	672
2045	C550	V550-2045-0117	3,50	461
2045	C550	V550-2045-0119	2,70	394

2045	C550	V550-2045-0122	0,90	100
2045	C550	V550-2045-0124	0,80	303
2045	C550	V550-2045-0127	0,70	173
2045	C550	V550-2045-0131	1,30	171
2045	C550	V550-2045-0135	2,30	172
2045	C550	V550-2045-0139	2,10	147
2045	C550	V550-2045-0143	0,90	150
2045	C550	V550-2045-0146	1,50	114
2045	C550	V550-2045-0148	2,10	244
2045	C550	V550-2045-0150	0,60	308
2045	C550	V550-2045-0153	2,80	1.068
2045	C550	V550-2045-0155	3,10	303
2045	C550	V550-2045-0159	2,30	530
2045	C550	V550-2045-0163	2,30	306
2045	C550	V550-2045-0165	2,40	391
2045	C550	V550-2045-0168	1,10	89
2045	C550	V550-2045-0171	1,80	562
2045	C550	V550-2045-0174	2,00	384
2045	C550	V550-2045-0177	2,80	665
2045	C550	V550-2045-0180	2,40	433
2045	C550	V550-2045-0183	1,80	333
2045	C550	V550-2045-0186	2,00	192
2045	C550	V550-2045-0189	0,90	312
2045	C550	V550-2045-0192	0,60	91
2045	C550	V550-2045-0195	1,80	92
2045	C550	V550-2045-0198	2,60	162

(1) Die einzelnen Metallgehalte, die zur Berechnung des Silberäquivalentwerts (g/t AgÄq) verwendet wurden, sind in den Tabellen 1 und 2 angegeben.

(2) Alle Ergebnisse in dieser Mitteilung sind gerundet. Die Ergebnisse sind ungeschnitten (uncut) und unverwässert. Bei den Mächtigkeiten handelt es sich um Kernlängen, nicht um die wahren Mächtigkeiten. Silberäquivalent: AgÄq g/t wurde unter Verwendung von Rohstoffpreisen von 30,00 US\$ /oz Ag, 2.500 US\$ /oz Au, 0,95 US\$ /lb Pb und 1,25 US\$ /lb Zn unter Anwendung metallurgischer Gewinnungsraten von 70,1 % für Silber und 82,8 % für Gold in Oxiden bzw. von 79,6 % für Silber, 80,1 % für Gold, 74,7 % für Blei und 58,8 % für Zink in Sulfiden berechnet. Die angesetzten zahlbaren Metallanteile betragen 99,6 % für Silber und 95 % für Gold in aus Oxiden hergestelltem Doré und 95 % für Silber, Gold und Blei sowie 85 % für Zink in aus Sulfiden hergestellten Konzentraten. Die Cutoff-Gehalte für Oxide und Sulfide betragen 135 g/t AgÄq bzw. 115 g/t AgÄq. Die Cutoff-Gehalte basieren auf den um die Inflationsrate bereinigten Kosten aus dem Jahr 2017 und beinhalten die nachhaltigen Kosten.

(3) Die geschätzten wahren Mächtigkeiten (ETW) der Mineralisierung wurden bei Bohrkernabschnitten, bei denen die Ausrichtung der Zone bekannt war, auf Grundlage der Kernlängen berechnet; die Schlitzproben wurden senkrecht über die Mächtigkeit der Mineralisierung hinweg entnommen und werden als wahre Mächtigkeiten (TW) erachtet.

(4) Die gewichteten Durchschnittsgehalte wurden über die mineralisierten Mächtigkeiten der einzelnen Schlitzte über die Strosse hinweg berechnet (Tabelle 2, Abbildung 1).

Probenanalyse und QA/QC-Programm

Silver Storm wendet ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontroll-(QA/QC)-Programm an, das die Probenkette überwacht und das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Referenzstandardproben zu jedem zur Analyse eingereichten Probensatz beinhaltet. Der Bohrkern wird fotografiert, protokolliert und in zwei Hälften geschnitten, wobei eine Hälfte zu Verifizierungszwecken an einem sicheren Ort aufbewahrt und die andere Hälfte zur Analyse eingereicht wird. Die Probenaufbereitung (Brechen und Pulverisieren) erfolgt bei ALS Geochemistry, einem unabhängigen, gemäß ISO 9001:2001 zertifizierten Labor in Zacatecas in Mexiko, und die Pulpe wird zur Analyse an ALS Geochemistry in Vancouver in Kanada gesendet. Die gesamte Probe wird auf 70 % (-2 mm) gebrochen und eine Riffelteilerprobe von 250 g wird entnommen und auf über 85 % (75 µm) pulverisiert. Die Proben werden mittels einer Standard-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) (Au-AA23) von einer 30-g-Pulpe auf Gold analysiert. Goldwerte von über 10 g/t werden auf einer 30-g-Pulpe mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert (Au-GRA21). Die Proben werden auch mit einer 34-Elemente-ICP-Methode mit induktiv gekoppeltem Plasma mit Atomemissionsspektroskopie (AES) auf einer mit vier Säuren aufgeschlossenen Pulpe (ME-ICP61) analysiert. Proben mit Werten über den Grenzwerten für Silber (> 100 g/t), Blei (> 1 %), Zink (> 1 %) und Kupfer (> 1 %) werden mittels eines Aufschlusses aus vier Säuren mit ICP-AES (ME-OG62) erneut analysiert. Bei Silberwerten von über 1.500 g/t werden die Proben mittels einer Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss auf einer 30-g-Pulpe (Ag-GRA21) erneut analysiert. Proben mit Bleiwerten über 20 % werden durch volumetrische Titration mit EDTA an einer 1-Gramm-Pulpe (Pb-VOL70) erneut untersucht. In den hierin gemeldeten Ergebnissen wurden keine QA/QC-Probleme festgestellt.

Qualifizierter Sachverständiger

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in diesem Dokument wurden von Bruce Robbins, P.Geol., Chief Geologist des Unternehmens, der als unabhängiger Berater des Unternehmens tätig ist, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects geprüft und genehmigt.

Über Silver Storm Mining Ltd.

[Silver Storm Mining Ltd.](http://www.silverstorm.ca) besitzt Silberprojekte in fortgeschrittenem Stadium im mexikanischen Bundesstaat Durango. Silver Storm ist bestrebt, eine mögliche baldige Wiederinbetriebnahme seines zu 100 % unternehmenseigenen Silberminenkomplexes La Parrilla voranzutreiben - einem ertragreichen Betrieb, der aus einer Mühle mit einer Kapazität von 2.000 Tonnen pro Tag (tpd) und drei Untertageminen besteht. Das Unternehmen hält auch eine 100%ige Beteiligung am Projekt San Diego, das zu den größten unerschlossenen Silberprojekten in Mexiko zählt. Weitere Informationen über das Unternehmen und seine Projekte finden Sie auf unserer Website unter www.silverstorm.ca.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Greg McKenzie, President & CEO
Tel: +1 (416) 504-2024
info@silverstorm.ca

Die TSXV und ihr Regulierungsdienstleister (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung sind zukunftsgerichtet und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen fallen unter den Begriff zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der Vorschrift National Instrument 51-102 - Continuous Disclosure Obligations der Canadian Securities Administrators. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine historischen Fakten. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von technischen und wissenschaftlichen Informationen) das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie glaubt, geht davon aus, erwartet, schätzt, kann, könnte, würde, wird oder plant gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem: die zukünftigen Explorationsleistungen bei La Parrilla; der Zeitpunkt und der Umfang aktueller und zukünftiger Bohrprogramme; die Fähigkeit, die Mineralressourcen zu erhöhen; der Zeitrahmen für bzw. die Fähigkeit, den Silberminenkomplex La Parrilla schließlich wieder in Betrieb zu nehmen.

Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung haben das Unternehmen und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle der technischen und wissenschaftlichen Informationen) mehrere wesentliche Annahmen getroffen, unter anderem dass sich die Finanzlage und die Erschließungspläne des Unternehmens nicht aufgrund unvorhergesehener Ereignisse ändern; dass die zukünftigen Metallpreise sowie die Nachfrage nach und die Aussichten für Metalle stabil bleiben oder sich verbessern; die Fähigkeit des Managements, seine Geschäftsstrategie umzusetzen und das Ausbleiben unerwarteter oder nachteiliger behördlicher Änderungen in Bezug auf La Parrilla. Das Unternehmen weist ausdrücklich darauf hin, dass seine Entscheidung, den Betrieb bei La Parrilla möglicherweise wieder aufzunehmen, sowie andere damit in Zusammenhang stehende Produktionsentscheidungen weitgehend auf internen Daten des Unternehmens sowie historischen Betriebsergebnissen, Berichten und technischen Bewertungen basieren und nicht von einer in Einklang mit NI 43-101 erstellten aktuellen

Mineralreservenschätzung, vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen, Vormachbarkeitsstudien oder Machbarkeitsstudien, die die wirtschaftliche und technische Machbarkeit belegen, gestützt werden. Infolgedessen besteht erhöhte Unsicherheit sowie ein höheres Maß an wirtschaftlichem und technischem Risiko, als dies der Fall wäre, wenn solche Studien abgeschlossen und als Grundlage für eine Produktionsentscheidung herangezogen worden wären. Für La Parrilla wurden keine Mineralreserven abgegrenzt und Mineralressourcen, die keine Reserven darstellen, haben keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Das Fehlen von NI 43-101-konformen Mineralreservenschätzungen, vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen, Vormachbarkeitsstudien oder Machbarkeitsstudien, die eine Produktionsentscheidung stützen, erhöht die Unsicherheit hinsichtlich der Erreichung eines bestimmten Mineralausbeute-Niveaus oder der Kosten einer solchen Ausbeute und erhöht die Risiken, die mit der Erschließung einer kommerziell abbaubaren Lagerstätte verbunden sind. In der Vergangenheit kam es bei Projekten, die ohne die Unterstützung solcher Mineralreservenschätzungen und Studien vorangetrieben wurden, deutlich häufiger zu wirtschaftlichen und technischen Misserfolgen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Produktion bei La Parrilla wie erwartet oder überhaupt aufgenommen wird oder dass die erwarteten Produktionsmengen oder Betriebskosten erreicht werden. Eine Nichtaufnahme der Produktion hätte erhebliche negative Auswirkungen auf die Fähigkeit des Unternehmens, Einnahmen und Cashflow zur Finanzierung seiner Geschäftstätigkeit zu generieren. Ebenso hätte die Nichterreichung der erwarteten Produktionskosten erhebliche negative Auswirkungen auf den Cashflow und die zukünftige Rentabilität des Unternehmens.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen verschiedenen bekannten und unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten, von denen viele außerhalb der Kontrolle und Vorhersage des Unternehmens liegen und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den hierin ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Sie werden auf der Basis von Annahmen zu solchen Risiken, Unwägbarkeiten und anderen hierin dargelegten Faktoren entwickelt.

Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung des Managements und der qualifizierten Sachverständigen (im Falle von technischen und wissenschaftlichen Informationen) auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können wesentlich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/734916--Silver-Storm-belegt-Potenzial-fuer-die-Erweiterung-der-Ressource-in-der-C550-Zone-und-erweitert-die-Bohrkampagne>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).